Beiträge zu der Schmetterlingskunde

des

Luxemburger Landes

von **Hubert MÜLLENBERGER.**

Fortsetzung.

Cucullia verbasci L. Wollkraut-Mönchseule.

Bis 45 mm. Sp. Zwischen den schwarzbraunen Ober- und Unterflügelrändern zieht sich von dem Flügelsaume bis zur Wurzel hin ein weisslich, ledergelbes Feld. Hinterflügel sind braunschwarz. Raupe lebt an Wollkraut und ist leicht zu züchten. Den Schmetterling habe ich sowohl durch Zucht erhalten als auch am Tage an Baumstämmen und Zäunen gesammelt; derselbe fliegt Mai und Juni.

Cucullia scrophulariae Cap. Braunwurz-Mönchseule.

40 mm. Sp. Diese Eule ist von verbasci schwer zu unterscheiden; sie ist etwas kleiner; auch die äussersten Flügelspitzen sind weniger spitz. Schmetterling fliegt ebenfalls im Mai und ist im ganzen Lande verbreitet.

Cucullia umbratica L. Schatten-Mönchseule.

50 mm. Sp. Vorderflügel aschgrau mit etwas röthlichem Anfluge an der Mittelzelle und einigen weissen Linien am Flügelsaume. An der Wurzel tritt eine feine, tiefschwarze Linie zu Tage. Hinterflügel sind weiss. Den Schmetterling trifft man am Tage an Bäumen und Gartenzäunen schlafend an; derselbe ist sehr häufig und im ganzen Lande verbreitet.

Cucullia lactucae Esp.

Bis 45 mm. Sp. Vorderflügel grau mit grünlichen Schattirungen; die Zeichnungen sind über den Flügeln pfeilartig dargestellt; Hinterflügel bräunlich.

Gefunden auf „Limpertsberg“ bei Luxemburg und zu „Rümelingen“.

Cucullia absinthii L. Wermuths-Mönchseule.

35 mm. Sp. Vorderflügel silbergrau mit theilweise schwarzem Mittelfelde; die Makeln sind durch schwarze Punkte, welche 3 und 3 beieinander stehen, angedeutet. Hinterflügel bräunlichgelb, dem Rande zu dunkler. Nur einmal auf einem Ausfluge der Fauna bei „Göbelsmühle“ gefunden.

X. Familie Plusidae B. Goldeulen.

Gattung Plusia O. Goldeulen.

Plusia triplasia L.

Sp. 30 mm. Wurzelfeld der Vorderflügel ist weisslichgelb, der übrige Theil der Flügel schwarz mit durchscheinendem gelb. Das Mittelfeld ist von 2 schwarz und braunen, sichelförmig stehenden Linien abgegrenzt. Hinterflügel sind ledergelb, dem Saume zu schwärzlich. Schmetterling im Juni überall zu finden.

Plusia moneta F. Eisenhut-Silberfleckeule.

Sp. 30 mm. Die gold- und silberfarben glänzende Eule ist gekennzeichnet durch die stark hervortretenden Palpen; die äussere Flügelspitze sowie das breite Wurzelfeld sind gold-, eine in letzterem stehende grosse Nierenmakel silberglänzend.

In der Dämmerung der Monate Juni und Juli habe ich das prachtvolle Thier mehrmals an Blumen saugend gefangen und zwar in Gärten auf „Limpertsberg“ bei Luxemburg und zu „Ulflingen“.

Plusia chrysitis L. Gemeine Goldeule.

Sp. 28 mm. Ausser dem schwarzbraunen Mittelfelde und dem etwas hellereren Flügelsaume sind Vorderflügel goldglänzend, Hinterflügel schwarzgrau. Raupe findet man an Nesseln; auch mit Veilchen habe ich dieselbe des öftern gefüttert. Schmetterling fliegt im Mai und Juni, dann wieder August und September; derselbe ist im ganzen Lande verbreitet.

Plusia gamma L. Gammaeule.

Sp. 30 mm. Der gemeinste Schmetterling dieser Gattung; die Vorderflügel zeigen ein Gemisch von metallglänzendem grau, welches bald hell, bald dunkel, bald grünlichschimmernd, bald schwarz sich uns darstellt. Die Makeln sind wiedergegeben durch einen silber- oder auch goldglänzenden Punkt und einem ähnlich gefärbten Zeichen, welches die Gestalt des griechischen Buchstaben γ hat. Unter diesen Makeln dehnt sich ein rostgelbes Feld aus. Hinterflügel sind schwarzgrau. Die Raupe kann den Kleefeldern, welche ihr Nahrung liefern, mitunter sehr gefährlich werden. Der Schmetterling fliegt das ganze Jahr hindurch sowohl am Tage, wie auch bei Nacht; überall treibt man denselben auf.

XI. Familie Heliothidae B.

Gattung. Heliaca H. S.

Heliaca tenebrata Sc. (heliaca Bkh.)

10 mm. Sp. Vorderflügel braunschwarz mit hellerem Flügelsaume; Hinterfl. orangegelb mit breitem, tiefschwarzem Saum- und Wurzelfeld. Schmetterling fliegt von April bis Juni und ist überall zu finden.

XII. Familie. Aconthidae B.

Gattung. Acontia Tr.

Acontia luctuosa HB. Schwarzweisse Windeneule.

24 mm. Sp. Vorderflügel schwarz, bläulichschimmernd, mit grossen weissen Flecken am äussersten Flügelrande; Hinterflügel sind schwarz mit weisser Binde durch die Mitte. Schmetterling fliegt im Sonnenschein an trockenen Plätzen; derselbe ist sehr verbreitet.

XIII. Familie. Noctuophalaenidae B.

1. Gattung. Prothymia HB.

Prothymia viridaria Cl. (aenea HB.) Grünliche Eule.

Sp. 25 mm. Vorderflügel sind zartgrün mit breitem, dunkelroth schimmerndem Flügelsaume, welche Farbe sich über den äussersten Flügelrand ausdehnt. Hinterflügel sind mehr grau, mit heller Binde durch die Mitte. Schmetterling fliegt von Mai bis Juli in Wäldern, Gärten und besonders auf feuchten, von Bächen durchzogenen Wiesen. Im „Baumbusch“ und „Grünewald“ (Schätzelbour), zu „Weiswampach“ und bei „Düdelingen“ habe ich das schöne Thierchen gefangen.

2. Gattung. Agrophila B.

Agrophila trabealis Sc. (sulphuralis L.) Gelbfleckiges Ackerwinden-Eulchen.

Bis 20 mm. Sp. Vorderflügel schwefelgelb mit vielen ungleichlaufenden Punkten und Binden; Hinterflügel sind schwarzgrau. Fliegt im Mai, Juni und August im Sonnenschein; auch habe ich denselben um 11 Uhr Abends in der Grossstrasse zu „Luxemburg“ an brennender Laterne erbeutet.

XIV. Familie. Ophiusidae HS.

1. Gattung. Euclidia O. Sonnenschein-Wieseneule.

Euclidia mi Cl. Wieseneule.

25—30 mm. Sp. Vorderflügel grauschwarz mit weissen

Linien und Feldern; Hinterflügel schwarz, auch bräunlich, mit gelblicher Binde durch die Mitte; von der Wurzel aus bis zu dieser Binde reicht ein ebenfalls sich verdickender gelblicher Strich mit nebenstehendem Punkte. Sehr gemein, auf allen Wegen am Tage anzutreffen.

Euclidia glyphica L. Braune Wieseneule.

30 mm. Sp. Vorderflügel hellbraun mit chocoladebraunem Mittelfelde und schwarzem Fleck am äussersten Flügelrande; Hinterflügel ockergelb, der Wurzel zu schwarz. Ebenso häufig wie der Vorige.

2. Gattung. Catocala Schrk. Ordensbänder.

Catocala fraxini L. Blaues Ordensband.

Mein grösstes Exemplar misst 95 mm. Vorderflügel sind aschgrau, von schwarz gleichsam überrieselt, mit mehreren querlaufenden, zickzackartigen Linien geziert. Die Nierenmakel in der Mitte der Flügel, welch' letztere vom Saum- und Wurzelfelde durch Zickzacklinien abgetheilt ist, ist dargestellt durch einen schwarzen mit anhängendem weisslichgelben Flecken. Hinterflügel, welche überhaupt bei den Schmetterlingen dieser Gattung als Haupterkennungszeichen dienen, sind schwarz, blauschimmernd mit breiter, weisslichblauer Mittelbinde. Die Raupe habe ich des öftern mit Pappel und Eiche gezüchtet. Schmetterling fliegt ab Ende August und September und stellt sich am Köder ein; stets willkommener Gast. Fundorte: „Baumbusch", „Grünewald", „Wasserbillig" (Wolfsschlucht), „Luxemburg Park" und „Rümelingen".

Catocala elocata Esp. Zinnoberrothes Ordensband.

70 mm. Sp. Vorderflügel, was Farbe und Zeichnungen anbelangt, fast wie die von fraxini; Hinterflügel sind zinnoberroth mit breiter, schwarzer Saum- u. einer schwarzen Mittelbinde, welch' letztere nicht bis zum Endflügel durchgeführt ist, wie dies bei dem nachfolgenden Schmetterling der Fall ist und wodurch sich beide wesentlich von einander unterscheiden. Sowohl durch Zucht als auch am Köder erhalten. Sehr oft auch trifft man diesen Schmetterling am Tage an Baumstämmen und sonstigen Einfriedigungen sitzend an.

Catocala nupta L. Rothes Ordensband.

Sp. 75 mm. Unterscheidet sich von elocata Esp. durch die durchgeführte schwarze Mittelbinde auf den rothen, mehr karminfarbigen Hinterflügeln. Auch am Köder gefangen.

Catocala sponsa L. Eichenkarmin.

65 mm. Sp. Das Schwarzgrau der Vorderflügel wird stellenweise von gelb durchbrochen, so im Saum- und Wurzelfelde. Die grosse, graue Mackel in der Mitte der Flügel ist schwarz und gelb gekernt. Hinterflügel sind karminroth mit tiefschwarzer Saum- und Mittelbinde, diese ganz durchgeführt. Durch Zucht und im August 1904 an einem Baumstamme im „Eicherberg" sitzend erhalten.

Catocala electa Bkh. Weidenkarmin.

60 mm. Sp. Vorderflügel grau, stellenweise bräunlich, die schwarzen Zickzackfiguren sehr deutlich. Im wesentlichen dieselben Formen und Zeichnungen wie bei den Vorgängern. Hinterflügel sind karmin mit breiter schwarzer Saum- und Mittelbinde, diese jedoch nicht durchgeführt. Ende August im „Baumbusch", nahe Bridel, gefangen.

XV. Familie. Deltoidae Gn.

1. Gattung. Aventia Dup.

Aventia flexula Schiff (flexularia HB) Sichelflügeleulchen.

25 mm. Sp. Die Vorderflügel spitzen sich sichelförmig zu und sind hier chocoladenbraun, während der übrige Theil der Flügel, sowie auch die Hinterflügel hellbraun, fast grau gefärbt sind. Im Mittelfelde, welches von 2 senkrecht laufenden gelblichen Strichen gebildet ist, stehen nahe dem obern Flügelrande 2 schwarze Punkte. Im August zu „Rümelingen" gefunden.

2. Gattung. Zanclognatha Ld.

Zancgl. grisealis HB. (nemoralis F.) Graues Langpalpeneulchen.

20 mm. Sp. Vorder- und Hinterflügel schwarzgrau, Mittelfeld, von gleicher Farbe, ist gebildet durch 2 senkrecht laufende, schwarzbraune Striche; dasselbe ist von einer dünnen, schwarzbraunen Zickzacklinie durchzogen. Palpen stehen sichelartig hervor. Im Juni und Juli bei „Walferdingen", im „Grünewald", „Schätzelbour", zu „Wasserbillig" und „Kleinbettingen".

3. Gattung. Pechipogon HB.

Pechipogon barbalis Cl. Gemeine Bartzünslereule.

25 mm. Sp. Vorderflügel gelblich, grau bestäubt mit 3

bräunlichen, schwach hervortretenden Querbinden. Palpen stark hervortretend. Hinterflügel weisslichgelb mit 2 dunklen Querbinden. Im Juni zu „Rümelingen“.

4. Gattung. Hypena Tr.

Hypena rostralis L. Hopfenzünsler.

20 mm. Sp. Vorderflügel bräunlichgrau, Mittelfeld, von schwarzen Zickzacklinien gebildet, dunkelbraun, Palpen hervortretend. Hinterflügel sind bräunlich. Schmetterling im August zu „Dommeldingen“ gefangen.

Hypena proboscidalis L. Nessel-Schnabelzünslereule.

35 mm. Sp. Vorderflügel sichelförmig, ledergelb, auch graubraun, Saum- und Wurzelfeld dunkler; vor dem Saume steht eine weisse Punktreihe mit nachstehenden 2 schwarzbraunen Querstrichen; Hinterflügel sind weisslichgrau. Ueberall im Juli und August anzutreffen.

5. Gattung. Rivula Gn.

Rivula sericealis Sc.

Bis 20 mm. Sp. Voderflügel ockergelb mit bläulichen Flecken am obern Flügelsaume; Hinterflügel röthlichweiss. Im Juli überall.

XVI. Familie. Brephides HS.

Gattung, Brephos O. Kleinordensbänder.

Brephos parthenias L. Birkentageule.

25 mm. Sp. Vorderflügel kaffeebraun, Saum am obern Flügelrand und an der Spitze bläulichschimmernd und weiss. Hinterflügel orange mit dünner schwarzer Saumbinde und schwarzem Felde am hintern Flügelrande. Im August häufig zu „Ulflingen“, auf „drei Eicheln“, und im „Grünewald“ (Staffelter.)

Brephos nothum HB. Espen-Kleinordensband.

35 mm. Sp. Vorderflügel fast einfarbig schwarzgrau, Hinterflügel wie die von parthenias. Seltener als der vorige; nur einmal bei „Düdelingen“ (Johannisberg) gefunden.

(Forts. folgt.)

